



Kamen, 25.9.2005
Wolfgang Abels
Am Up 9
53174 Kamen

An den Rat der Stadt Kamen
Bürgersprecher

Im Zuge des durch die Deutsche Bahn
bekanntgegebenen Renovierungsprogramms
für kleinere Bahnhöfe, was mit einer nicht
un erheblichen Summe ausgestattet worden
ist, fordere ich den Rat der Stadt auf,
entsprechend zu wirken, daß unter den
Bahngleisen angeordnet von Bahnsteg 2
ein Durchlaß bis zur Ausführung zur
Berücksichtigung kommt. Im neuen Bahnhof
ist so etwas umgesetzt worden und kann
berichtet werden, nur ist dort die Berücksichtigung
einer Barrierefreien schiefen ~~(B)~~ Ebene nicht
erfolgt. Um nun in Kamen den Beispielen
aus Münster, Lamsborn, Lemförde und
Ulm zu folgen, fürde ich es anzufragen in
Hinsicht auf die Weltmeisterschaft im Fußball
für besonders fortschrittlich, wenn so etwas auch
in Kamen in die Tat umgesetzt würde. Betroffen
davon sind Plätze mit Kinderwagen, Väter mit
Kinderwagen sowie bei Jageltern, Rollstuhlbesitzerinnen,
~~Rollstuhlbesitzerinnen~~ Rollstuhlbesitzerinnen und
alle anderen Menschen, die den Rollstuhlaufzug

an der Treppe nicht bedienen können, wenn sie
mal nichts zu spät nach Hause kommen, voraus-
gesetzt sie sind in der relevanten Lebenssituation.
Schlußendlich ist die schiefe Ebene in der
Wirklichkeit immer ein willkommener Anlaß zu
Gesprächen zwischen alt und jung und jung und alt,
aus den Anfängen der Physik. Ausgehend
von der elementaren Frage, wie ~~ich~~ komme
ich von unten nach oben, hat sich schließlich
so einiges entwickelt um sinus und cosinus down
hemen. Inwieweit eine Steigung oder Treppe ~~steigend~~ Kraft-
aufwendig oder nicht, oder wie ein Weg mit einem
konstanten Gefälle genau allmählich und sicher
von unten nach oben oder umgekehrt führt!

Mit freundlichem Gruß
Wolfgang Keller

P.S.

Ein obligatorischer 2. Fahrkurenautonost auf Bekanntg 2
wäre von Nutzen.

